

<b>Zeitschrift:</b>	Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verband für Landtechnik
<b>Band:</b>	21 (1959)
<b>Heft:</b>	6
<b>Rubrik:</b>	Bist du ein guter Traktorfahrer?

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

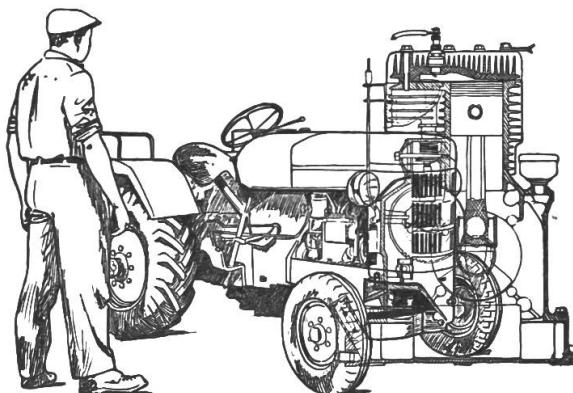
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Bist Du ein guter Traktorfahrer?

In der Haupteinsatzzeit des Traktors muss man neben der richtigen Fahrweise auch auf zahlreiche Umstände gefasst sein, die den Traktorbetrieb stören können. Vor allem prüfen wir ständig die Bremsen, den Oeldruckmanometer, die Kupplung usw. Gewiss, ein guter Traktorfahrer ist für die Zeit gewappnet, aber prüfen Sie sich nochmals, ob auch an alles gedacht ist.

## Hier die Fragen:

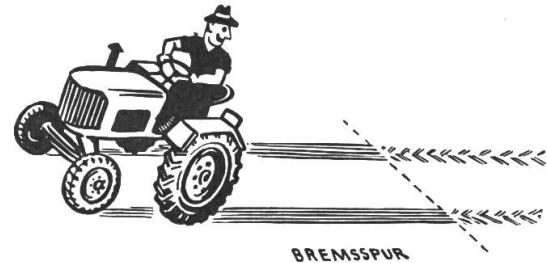
1. Mit beladenem Anhänger geht es talwärts. Da, aus dem Seitenweg biegt plötzlich ein Gefährt. Es muss abgebremst werden. Der Traktor stellt sich unweigerlich quer zur Fahrbahn. Was ist los? Aha, die Bremsen! Was sollte man in kurzen Zeitabständen prüfen und wie?
2. Ein guter Traktorfahrer wird stets ein Auge auf den Oeldruckmesser während der Fahrt werfen. Wenn aber plötzlich dieses wichtige Anzeigegerät keinen Oeldruck meldet, was werden Sie dann tun und auf was schliessen Sie?
3. Der Kupplungszwang ist vielen Traktorfahrern wohl bekannt, aber leider werden Momente übersehen, die im Laufe der Zeit durch unvorschriftsmässige Bedienung hervortreten. Nicht selten kommt es vor, dass beim Schalten trotz Niedertreten des Kupplungspedals ein Krachen im Getriebe hörbar ist. Ja, ja, es liegt an der Kupplung. Aber wo finden wir den Fehler und was wurde falsch gemacht?
4. Haben Sie (sofern Ihr Traktor mit einer Hydraulik ausgerüstet ist) einmal darauf geachtet, ob Geräusche wahrnehmbar sind? Achten Sie doch einmal darauf. Kleine Geräusche an der Hydraulikanlage können schwerwiegende Ursachen haben und bei Nichtbeachtung der Fehler die gesamte Anlage zerstören. Was werden Sie in diesem Falle vermuten und wie werden die Fehlerquellen gesucht und gefunden?
5. Selten denkt der Traktorfahrer an den Treibstofftank und seine Pflege. Ein böser Bursche setzt dem Treibstoffbehälter im Laufe der Zeit viel zu und kann zu starker Verunreinigung des Treibstoffes führen. An was wird hier gedacht und was soll geschehen?

## ... und hier die Antworten:

1. Kennen Sie die Bremsspur? Nein? Dann haben Sie noch nicht die genügende Kenntnis über die Bremsen. Sie aber sind für unfallfreies Fahren besonders wichtig. Prüfen Sie deshalb von Zeit zu Zeit die Bremsen durch Beobachtung der Bremsspur. Der Traktor wird auf einer trockenen, festen Strasse, möglichst Asphaltstrasse, auf volle Geschwindigkeit gebracht und dann plötzlich stark abgebremst. Nun steigen Sie ab und

prüfen die Bremsspur, indem Sie die Strecke vom Beginn der Bremsung bis zum Haltepunkt mit einem Metermass messen (siehe Abbildung). Zeigt sich, dass die Spuren ungleich sind, also der Traktor die Neigung hat, nach einer Seite zu schieben oder auf der Strasse schleudert, dann wird es

Zeit, die Bremsen nachstellen zu lassen. Es kommt immer darauf an, dass die Bremsspuren beider Räder gleich sind. In den Betriebsanleitungen sind in den meisten Fällen die Bremsstrecken angegeben, so dass Sie danach urteilen können, ob die Bremsen auch einwandfrei ziehen.



2. Der Oeldruckmesser zeigt ständig an, ob das Schmieröl mit dem nötigen Druck an die zu schmierenden Stellen befördert wird. Stellt man fest, dass kein Druck angezeigt wird, so ist der Motor sofort abzustellen und die nächste Werkstatt zu verständigen. Die Ursachen sind mannigfacher Art. Ein Kurbelwellenzapfen kann heissgelaufen sein, es kann aber auch das Saugsieb oder der Filter verschlammt sein. Weiterhin kann auch eine Oelleitung verstopft sein oder aber der Oelstand im Kurbelgehäuse ist zu niedrig, nicht zuletzt kann aber auch das Ueberdruckventil infolge Verschmutzung funktionslos sein.

Stellt die Werkstatt fest, dass ein Kurbelzapfen heiss- oder ausgelaufen ist, werden das beschädigte Lager ausgebaut und alle Schmierölbohrungen, Rohrleitungen, Filter usw. gereinigt. Das Kurbelgehäuse wird mit Rohöl ausgespült und mit Putztüchern gereinigt. Nach Einbau des Lagers ist das Kurbelgehäuse mit frischem Schmieröl auf den richtigen Stand zu füllen. Wir geben diese Arbeiten deshalb an, um zu zeigen, mit welchen Reparaturen zu rechnen ist und wie teuer sie sein können.

3. Der gute Traktorfahrer wird gefühlvoll und überlegt die Kupplung bedienen. Nur dadurch kann einem grossen Verschleiss entgegengewirkt werden. Immer wieder muss darauf hingewiesen werden: Nicht den Fuss nach dem Eindrücken der Kupplung auf dem Pedal lassen oder in Kurven zur Herabsetzung der Geschwindigkeit etwas auskuppeln. Hierbei tritt das sogenannte Schleifen ein.

Die Wartung der Kupplung besteht hauptsächlich in der Kontrolle, bzw. dem Einstellen des Kupplungspedalweges (etwa 20 mm Leerweg!). Wird dieser wichtige Punkt nicht beachtet, so können folgende Störungen auftreten:

- a) Die Kupplung schleift bei Fehlen des Pedalspieles. Dadurch wird ein abnormaler Verschleiss der Kupplungsbeläge hervorgerufen. Außerdem kann eine so starke Erwärmung entstehen, dass die Kupplungsdruckfedern ausglühen und noch weitere Schäden an der Kupplung eintreten.
- b) Wenn das Pedalspiel zu eng eingestellt wurde, so ergibt sich die Notwendigkeit eines wiederholten Nachstellens. Bei zu grossem Spiel sind

Schaltschwierigkeiten die Folge. In diesem Falle ist zu wenig Weg für den eigentlichen Ausrückvorgang vorhanden und die Trennung ist nicht vollkommen.

Bei Abnutzung der Kupplungsbeläge vermindert sich das Spiel und wird schliesslich ganz aufgehoben. Es muss also von Zeit zu Zeit überprüft werden, und der Weg des Kupplungspedals ist auf das in der Betriebsanleitung vorgeschriebene Mass einzustellen. Ist ein Nachstellen nicht mehr möglich, so muss die Mitnehmerscheibe neu belegt werden. Es ist stets darauf zu achten, dass kein Oel auf den Kupplungsbelag kommt. Die Kupplung rutscht dann oder rupft. Ein Verölen des Belages aber kann auch dann eintreten, wenn das hintere Kurbelwellenlager oder das Getriebe undicht sind.

4. Geräusche an der Hydraulikanlage bedingen ein sofortiges Fehlersuchen. Zunächst sollte man überlegen, ob auch die vorgeschriebene Oelsorte eingefüllt wurde. Meistens ist zu wenig Oel im Oelraum. In diesem Falle saugt die Pumpe ein Oel-Luftgemisch an, das zu einem Geräusch führt. — Andererseits kann auch die Saugleitung undicht sein. Das Oel schäumt im Behälter. In diesem Falle sind die Ueberwurfmuttern der Rohrverschraubungen anzuziehen. Geschieht dies nicht, treten

---

Das bewährte **Firestone**  
**SUPER ALL TRACTION** Profil  
der Garant für erhöhte Zugkraft,  
Langlebigkeit  
und erschütterungsfreies Fahren

jetzt auch erhältlich für

**Jeep und  
Landrover**



neu

Ein Qualitäts-  
produkt der

**Firestone**

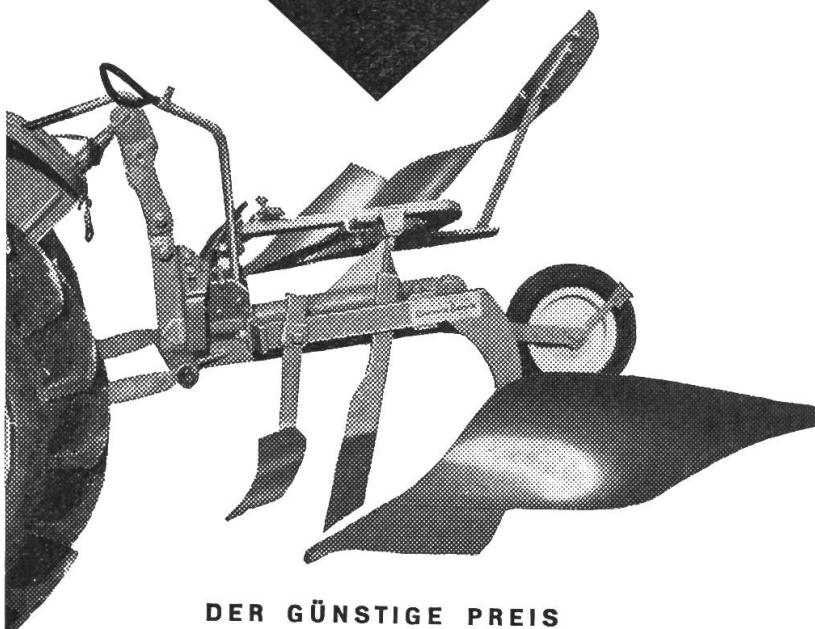
---

Störungen an den Hydraulikgeräten auf. — Tiefer liegt der Fehler, wenn festgestellt wird, dass die Hydraulikpumpe undicht ist. In den meisten Fällen ist der Simmerring an der Antriebswelle beschädigt. Die Instandsetzung kann aber nur das Lieferwerk der Hydraulikpumpe durchführen.

5. Im Laufe der Zeit sammeln sich Staubteilchen an oder Rost bildet sich. Diese Unreinheiten setzen sich im Treibstofftank ab und können Störungen verursachen, wenn nicht an die Reinigung des Treibstoffbehälters gedacht wird. Nach dem Ablassen der Schlammablage am Boden wird der Treibstofftank mit Gasöl oder Benzin wiederholt gründlich gereinigt bzw. durchgespült. Das Siebfilter durch Schwenken und Ausspülen in einem Behälter mit Gasöl oder Benzin gereinigt. Das ist die ganze Arbeit, die Sie nicht scheuen sollten.

Ing. E. Neubauer, Wiesbaden-Sonnenberg (Deutschland).

DER WINKELDREHPFLUG  
**CERES**  
ARBEITET SELBST IN DEN  
SCHWIERIGSTEN BODEN-  
VERHÄLTNISSEN ZU IHRER  
VOLLEN ZUFRIEDENHEIT



DER GÜNSTIGE PREIS  
FORDERT SIE ZU EINER  
VORFÜHRUNG AUF

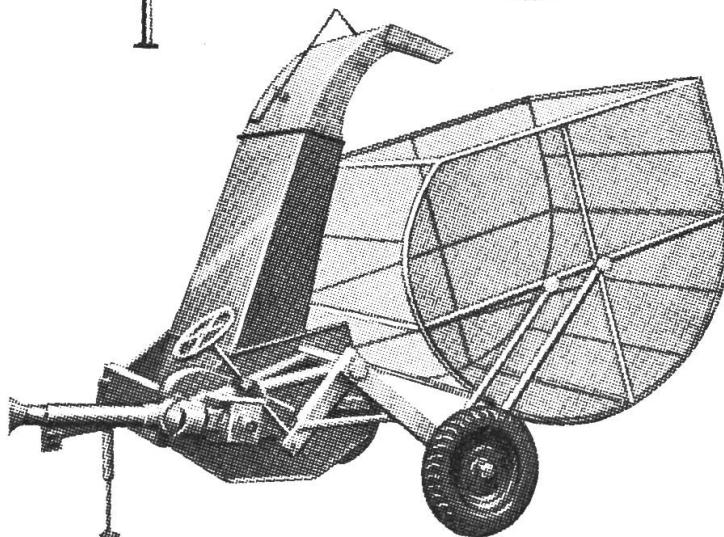
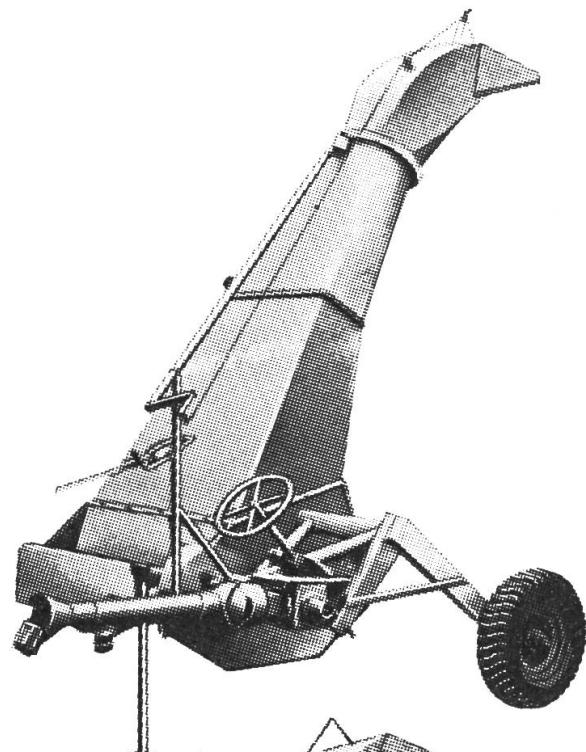
Allamand s.a. Ballens



**Die Vollerntemaschine  
für den Futterbau**

# **ERNTEROTOR- Feldhäcksler**

**ist universell einsetzbar**



Für das tägliche Eingrasen ist  
der ERNTEROTOR-Feldhäcks-  
ler, mit kippbarem Graskorb aus-  
gerüstet, die ideale Maschine.

Senden Sie mir gratis und un-  
verbindlich Prospekte und  
Preisliste des ERNTEROTOR-  
Feldhäckslers. DT

Name: .....

Adresse: .....

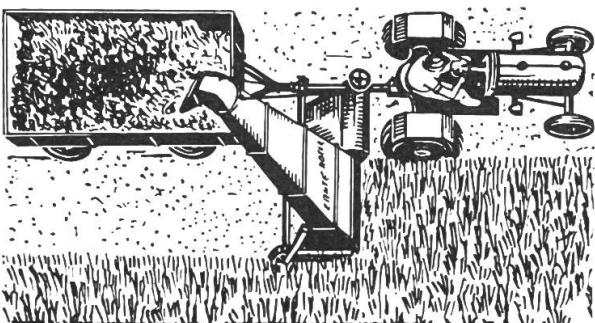
..... Tel. .....

zum Mähen, Häckseln und  
Laden von jeglichem Grüngut  
(auch Silomais), für das Ein-  
silieren und Grastrocknen,

zum Aufnehmen, Häckseln und  
Laden von Halbheu, Welksilage,  
Rübenblatt, Stroh usw.

Einfache, robuste Konstruktion  
— sicher und billig im Betrieb!  
Traktor von 20–25 PS genügt!

Mit angehängtem Häckselwagen  
und höhen- und seitens-  
verstellbarem Auswurfboegen.



Verlangen Sie Prospekte oder  
unverbindliche Vorführung!

## **MAVEG AG BIEL**

Mattenstr. 135 Tel. (032) 2 15 51